



PRINCT
ANWENDERTAGE

12. und 13. November 2010

Princt Anwendertage, 12. und 13. November 2010

Herzlich willkommen zum Workshop 11 Princt PDF Toolbox in der Praxis

Jörg Mostert, Systemberatung HDD

HEIDELBERG



Themen des Workshops

1. Die aktuelle Ausgangslage, Ihre Fragen und Kommentare
2. Der PDF Assistent – die Neuerungen
3. Infos, Fragen und Wünsche zu Color-, Coating-, Imposition- und Trap Editor
4. Der neue Barcode Editor
5. Diskussion, Anregungen, Wünsche

1. Die Ausgangslage

1. Allgemein genutztes Austauschformat mit den Druckereien ist de facto das PDF-Format.
2. Die Version 9 von Adobe Acrobat ist weiterhin aktuell. Sie wurde beim Update der CS 5 wie beim Vorgänger beibehalten.
3. Die Zahl der für den Druck brauchbaren PDF ist insgesamt besser geworden.
 - verbesserte Ausgabe (Export) der Standardsoftware
 - Hilfen wie 150.000 Downloads der Cleverprinting-Broschüre von www.cleverprinting.de
4. Die „katastrophalen“ PDF vor allem der Klein- und Privatkunden, die meist nur über Free-/Shareware-Produkte verfügen, bleiben bestehen.

1. Die Ausgangslage

5. Im Gegensatz zu den Empfehlungen der letzten Jahre (PS-Generierung) wird mehr und mehr direkt aus den Programmen exportiert. CS 4 und 5 sowie Quark Xpress 8.16 exportieren brauchbare PDF.
 6. Die Adobe PDF Print Engine in den RIPs wird vermehrt genutzt. Hierdurch wird eine Reihe von Transparenzproblemen vermieden.
- Tipp: Meta-Anwender mit aktueller Metadimension Version, die noch keine PDF Print Engine einsetzen, können auf Anfrage eine Testfreischaltung erhalten.

2. Die PDF Toolbox allgemein



1. Die PDF Toolbox wird in der Zukunft nicht mehr nach „Versionen“ hochgezählt, sondern wie alle Prinect Produkte nach Jahrgängen.
2. Aktuelle Version: Prinect Downloadbereich der HD Homepage.
3. Die PDF Toolbox 10 besteht heute aus
 - PDF Assistent 3.1 (vorher 3.0)
 - Color Editor 4.0 (unverändert)
 - Coating Editor 4.0 (unverändert)
 - Trap Editor 6.0 (unverändert)
 - Versioning Assistent + Screening Selector (unverändert; nur in Verbindung Prepress Manager oder Metadimension nutzbar)
 - Imposition Editor 2.0 (vorher 1.3)
 - Barcode Editor 1.0 (neu)

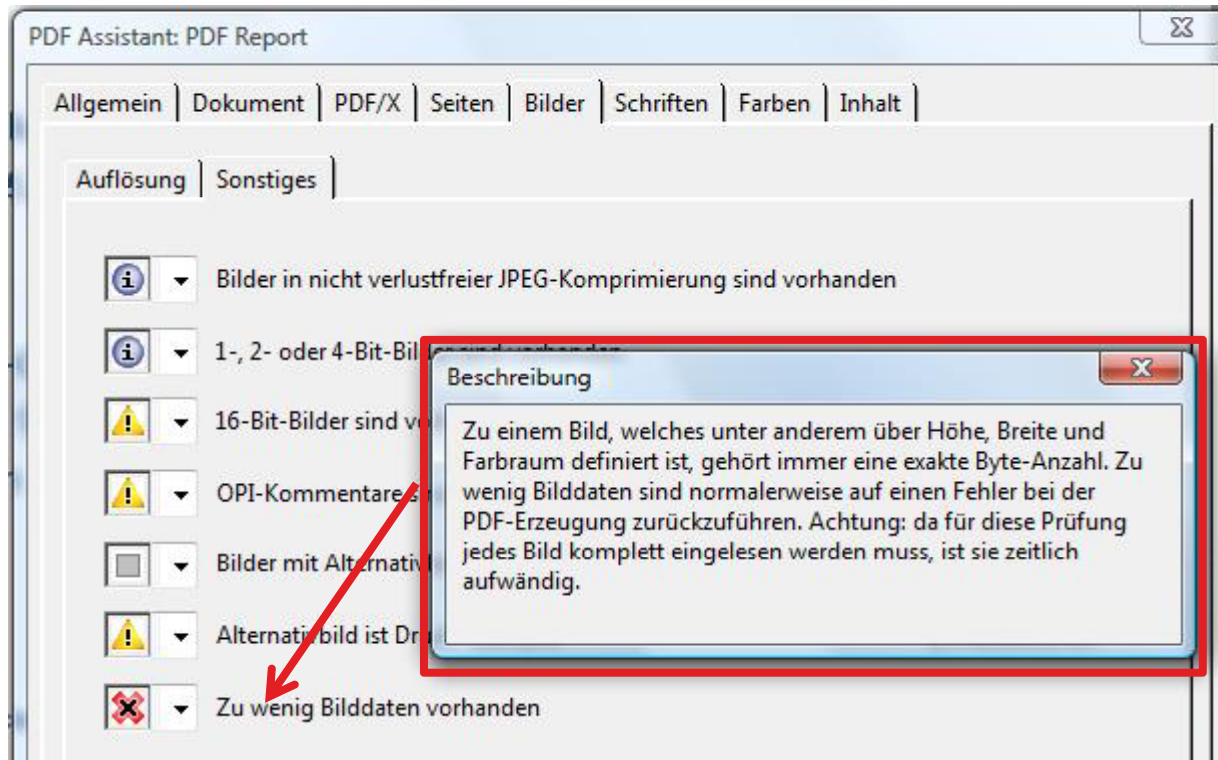
2.1 Der PDF Assistant 3.1

- Sehr viele Grundfunktionalitäten (Geometriekontrolle, Montage usw.) bleiben unverändert. Kein zusätzlicher Lernaufwand.
- Erweitert wurde der Preflight im PDF Assistant um wichtige technische Prüfungen zu **Schriften, Farben, Farbauszüge** und **Überdruckverhalten**.
- Color Editor, Coating Editor und Trap Editor sind und bleiben stapelverarbeitungsfähig.

2.1 Der PDF Assistant 3.1- NEU!

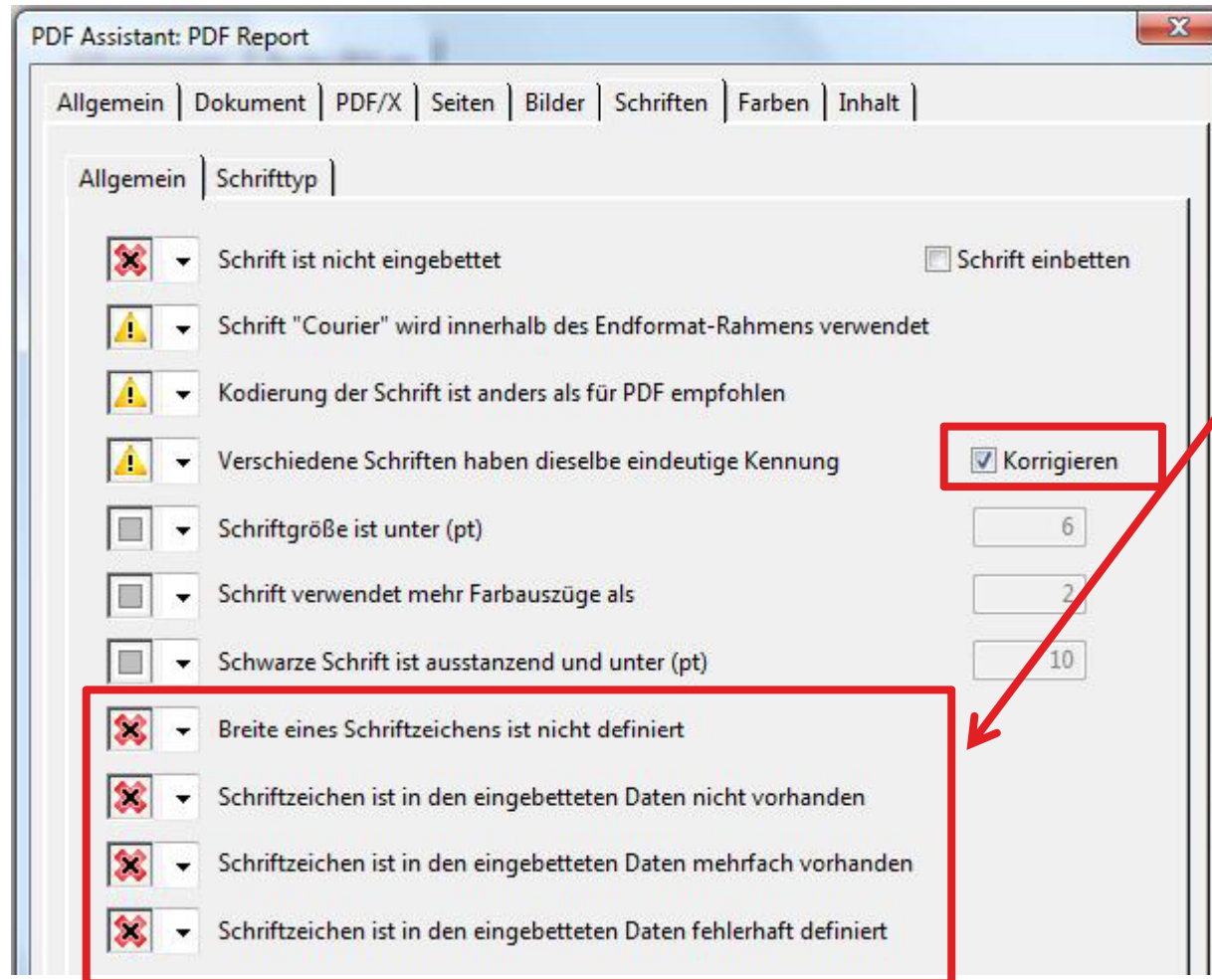
- Es wurden zwei neue vorgefertigte Parametersätze zu PDF/X-4 eingeführt. Der zugehörige „**Plus**“-Parametersatz kann Korrekturen ausführen.
- Eine **Prüfung der Bilddaten** im PDF auf Belichtbarkeit gibt rechtzeitig zu erwartende Belichtungsprobleme bekannt!
- Die **Schriftenprüfung** wurde deutlich erweitert.
 - Eindeutige Kennung mehrfach (nervig bei neuen InDesign)
 - Zeichenbreite (verschobene Zeichen)
 - Zeichen nicht vorhanden / mehrfach vorhanden (unerwartete Zeichen in der Ausgabe)
 - Fehlerhafte Zeichen (unerwartete „Füllungen“ bei Zeichen)

2.1 Der PDF Assistant 3.1- NEU!



Tipp:
Sorgfältig abwägen, ob eine Prüfung nötig ist und ggf. die längere Verarbeitungszeit in Kauf nehmen!

2.1 Der PDF Assistant 3.1- NEU!

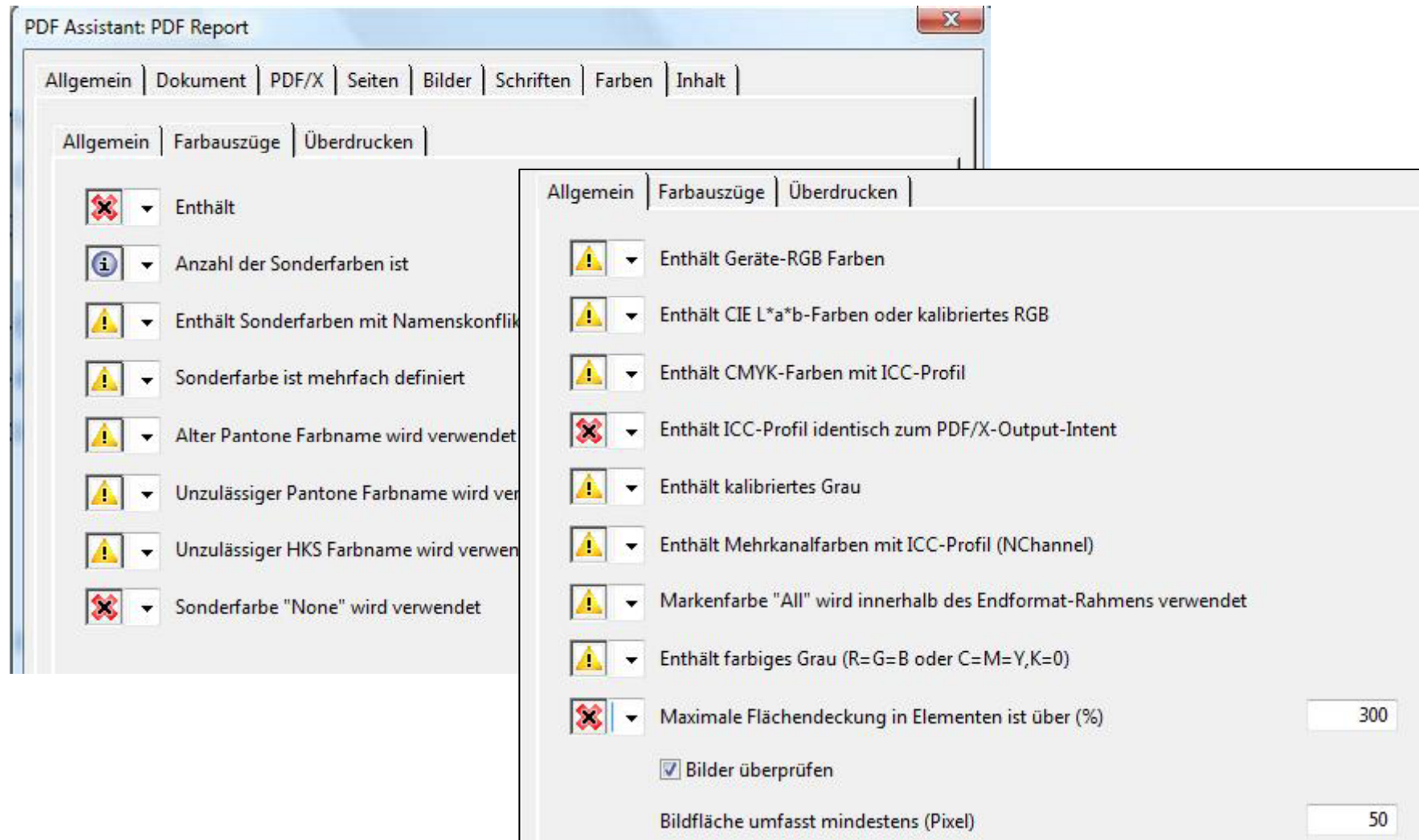


Tipp:
Alle diese Prüfungen immer als Fehler melden lassen! Eventuelle Endausgabe unbedingt sorgfältig prüfen!

2.1 Der PDF Assistant 3.1- NEU!

- Auch die Prüfung der Farben und der Colormangement-einstellungen wurde erweitert:
 - Erkennt Profile an Objekten, die identisch zum Ausgabeprofil sind (führt u.U. zu Farbverschiebungen)
 - Schwellwertprüfung zu Farbaufträgen (Zahl der Pixel, die den Schwellwert überschreiten)
 - Prüfung auf Vorhandensein bestimmter Grundfarben und Sonderfarben (z. Bsp. Farben in SW-Datei)
 - Prüfung auf Sonderfarbe „none“ (ungewünschte Objekte nach CMM)
 - Prüfung auf Überdruck von 0% Sonderfarbe (kritisch bei Wandlung in 4C) oder überdruckendes Element mit ICC-Profil

2.1 Der PDF Assistant 3.1- NEU!



2.1 Der PDF Assistant 3.1

Tipps zum PDF Assistant

- Setzen Sie den PDF Assistant in der Produktionskette so früh wie möglich, optimalerweise bei der Datenannahme, ein!
- Nutzen Sie die vielen möglichen Varianten der Kundenansprache durch den Report oder die Kommentare:
 - Reportübergabe auf „personalisiertem Untergrund“
 - Datei mit Fehlerkommentaren (Notizen) aus dem Preflight
 - Kommentare als fdf-Datei (sehr klein)
 - Spezielle Kommentarzusammenfassung

2 Prinect MetaDimension - Increasing PDF Productivity

Increasing PDF Productivity • The new Prinect MetaDimension is a lean RIP and workflow solution offering PDF productivity and JDF upgradeability.

From handling individual jobs to process control of output devices to production management, the Prinect MetaDimension puts the entire process stage of your production well in hand.

With Prinect® MetaDimension®, Heidelberg® offers you the ideal entry-level software for establishing a high-performance PDF workflow. Prinect MetaDimension is based on Adobe® standards for processing PostScript® and PDF files. The software is compatible with all film and plate recorders made by Heidelberg and can control a wide range of proofing devices. Even digital printing presses can now be controlled directly by Prinect MetaDimension.

With smaller, easier to handle files and an almost unbeatable speed, Prinect MetaDimension offers you the enhanced PDF productivity you expect from a new workflow solution.

PDF workflow solution for small to medium enterprises
The modular design of Prinect MetaDimension allows you to decide at any time to what extent you want to enhance the performance and degree of automation of your workflow. Prinect MetaDimension supports CPL, trapping, color management, different screening methods, imposition, connection to PFF and an extensive proofing program, giving especially small and medium enterprises access to a workflow solution that represents a secure investment in the future.

In combination with the Prinect® Signa Station® imposition software, Prinect MetaDimension can be upgraded in order to become a layout driven workflow. In addition, it can be used as basis for establishing a complete JDF-based workflow in the framework of Prinect Printready System™.

Kommentarzusammenfassung für meta_dim_en_content

Seite: 1

Verfasser: Heidelberg PDF Report	Datum: Unbestimmt
Endformat-Rahmen 200,90 x 298,69 mm ist nicht 5,00 x 5,00 mm	
Verfasser: Heidelberg PDF Report	Datum: Unbestimmt
Sonderfarbe Heidelberg Blau_eng Überdruckt	
Verfasser: Heidelberg PDF Report	Datum: Unbestimmt
Auflösung von Farbbildern 100 dpi ist unter 150 dpi	

- Schnelle Übersicht
- Direkte Hinweise
- Saubere Dokumentation
- Wahlweise nur für Seiten mit Anmerkungen

Tipp:

Ergänzen Sie – falls nötig – durch eigene Kommentare!
Nutzen Sie solche Übersichten auch für interne Kommunikation.

2.1 Der PDF Assistant 3.1

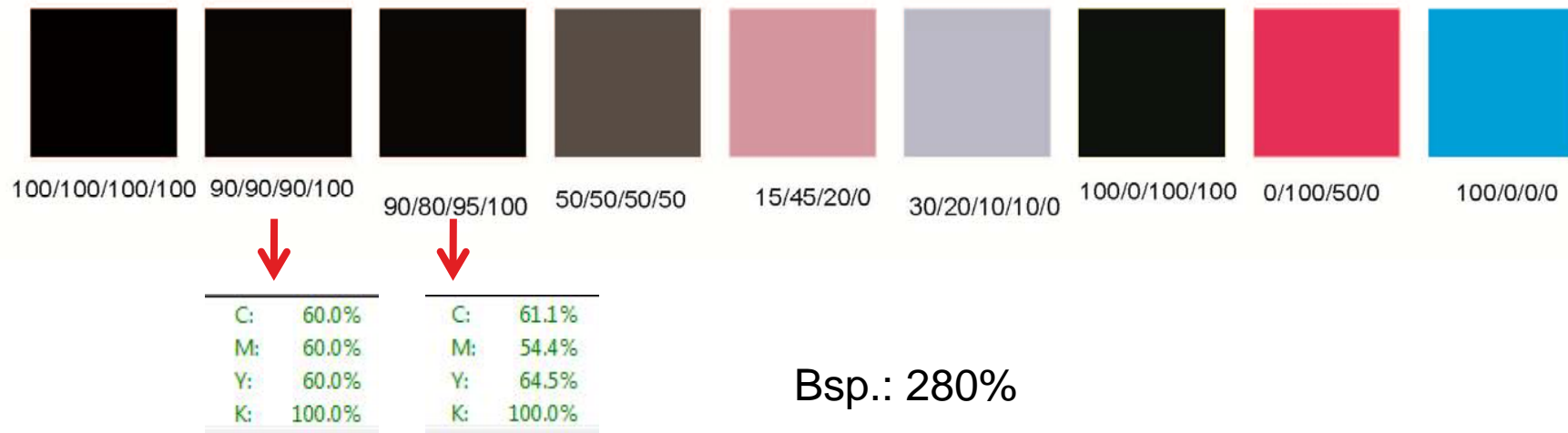
Weitere Tipps zum PDF Assistant

- Konzentrieren Sie sich vor allem auf „Standard-Fehler“ (RGB, Auflösung, Formate, Schriften etc.)!
- Überfordern Sie vor allem die Klein-/Privatkunden nicht mit zu viel Fehlerinformationen!
- Testen Sie unbedingt, ob der Kunde das selbe wie Sie sieht, MIT Überdruck! > trotz Acrobat Reader 9 ist die Darstellung wg. der Defaulteinstellung „Nur für PDF/X Dateien“ oft anders!
Strg-K > Seitenanzeige > Vorschau für Überdrucken > IMMER
- Mögliche Überdrucktests:
 - Overprint-Check von Ghent Workgroup (www.gwg.org)
 - Überdruckendes Element auf HD-Preflight-Report setzen

3.0 Color Editor

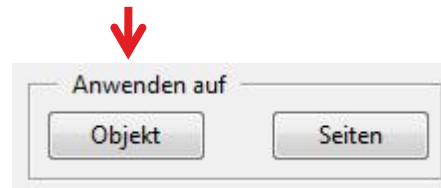
Der Color Editor wurde nicht verändert.

- Anwender nutzen inzwischen vermehrt die „Device-Link-Profile“ des Color Editors.
- Besonders beliebt sind die Maxdot-Profile der Toolbox, die den Farbauftrag begrenzen. (verhindert Ablegen und verkürzt die Trocknungszeiten)



3.0 Color Editor

- **Tipp:** Der Color Editor (z. Bsp. Farbauftragsreduzierung) ist auch nur auf einzelne Objekte eines PDF anwendbar! („farbiges“ SW-Bild o.ä.)



- **Tipp:** Eine neue Broschüre zum Einsatz und Nutzen der Device-Link-Profile ist auf der Heidelberg Homepage kostenlos zum Download verfügbar!
http://www.heidelberg.com/www/binaries/bin/files/dotcom/de/prinect/device_link_profile.pdf

3.1 Coating Editor

Der Coating Editor wurde nicht verändert.

- Anwender nutzen vielfach nicht die Möglichkeit, durch „0%“ Lack beliebige Elemente in der Lackform auszusparen??
- Selten wird die Export- und Importfunktion für Lackformen genutzt.
- Offener Wunsch bleibt: weiße Pixel in einem Bild im Lack „auszusparen“. > (erspart Erstellung eines Freistellers)

3.2 Trap Editor

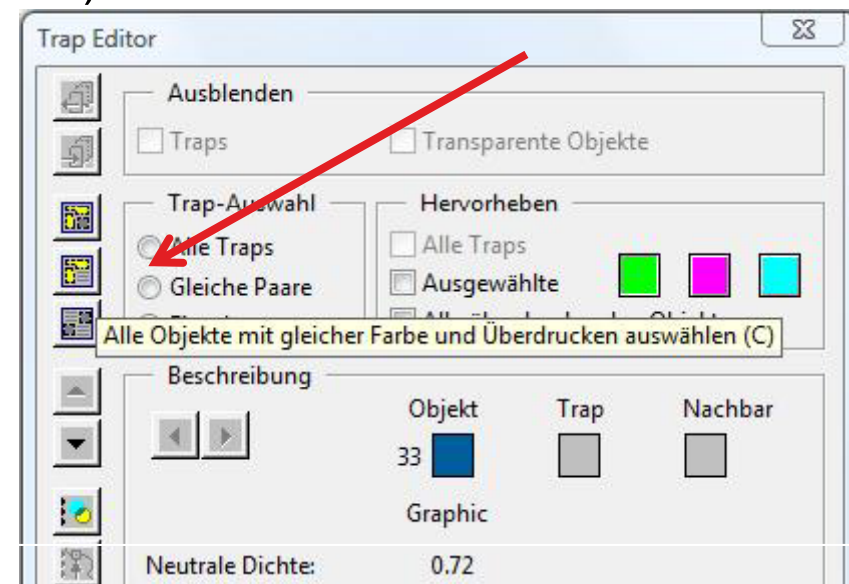
Der Trap Editor wurde wie der Color Editor nicht verändert.

- Die default-Einstellungen werden fast immer genutzt.
- Manche Anwender halten jedoch die Überfüllungswerte für „zu hoch“, Empfehlung: statt 0,08 mm > 0,05 mm wählen. (0.08 mm ist Adobe default für USA)

- Anmerkung zu
>Überdrucken bis „x“ pt<
bei schwarzem Text, bedeutet nicht, dass höhere pt-Zahlen - falls nötig – auf aussparend gesetzt werden!

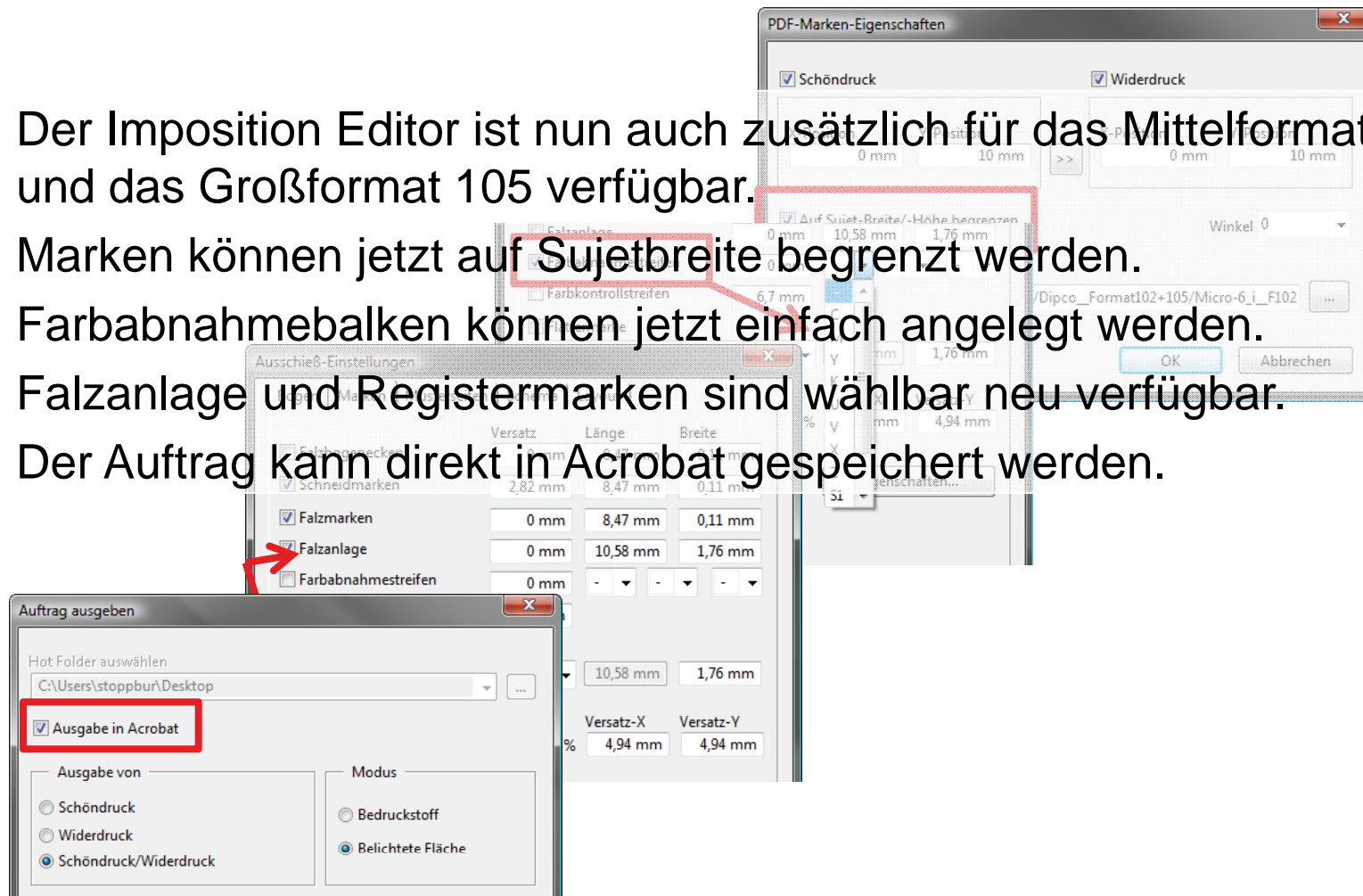
Tipp:

Mittels Color Editor den Überdruck „neutralisieren“ und mittels Trap Editor neu setzen. (Auswahlbuttons links oben nutzen!)



3.3 Imposition Editor

- Der Imposition Editor ist nun auch zusätzlich für das Mittelformat 75 und das Großformat 105 verfügbar.
- Marken können jetzt auf **Sujetbreite** begrenzt werden.
- Farbabnahmebalken können jetzt einfach angelegt werden.
- Falzanlage und Registermarken sind wählbar neu verfügbar.
- Der Auftrag kann direkt in Acrobat gespeichert werden.





4. Der Barcode Editor

Barcodes

- seit 30 Jahren in Handel und Industrie genutzt
- viel Information maschinenlesbar auf engstem Raum
- Drei Gruppen von Barcodes
 - 1D – Code (klassische Strichcodes)
 - 2D – Code (Stapel- oder Matrixcode)
 - 3D – Code (Farbcodes)

Lesenswert zum Einstieg in diesen Bereich:

Die „Strichcode-Fibel“ der Fa. Datalogic

<http://www.support-datalogic.de/Handbuecher/fibel-g.pdf>

4. Der Barcode Editor

- hohe Anforderungen an die Barcodequalität
- wird im Entwurf in der Vorstufe mit angelegt
- gelangen oft über Umwege (EPS > Distiller > PDF > Layoutprogramm) in das finale Produkt
- Bekannte Fehlerquellen:
 - Skalierung
 - Verzerrung
 - Fehlende „Ruhezonen“
 - Druckzuwächse
 - Ungenaue Positionierung
- Drucker tauschen zur Fehlervermeidung die bestehenden Codes gegen neu erstellte aus

4. Der Barcode Editor

Folgende Barcodetypen stehen zur Verfügung:

- EAN-8
- EAN-13
- UPC-A
- UPC-E
- Code 39
- CIP 39
- Code 128
- GS1-128
- 2/5 Interleaved
- ITF-14
- ITF-16
- Codabar
- Klebrand
- Eberle
- SICK
- Bobst
- Kurandt
- Pharma 0-1-2
- Laetus
- Laetus Miniatur
- Laetus Zweispur

4. Der Barcode Editor

Heidelberger Druckmaschinen AG
 Kurfürsten-Anlage 52-60
 69115 Heidelberg
 Germany
 Phone +49-62 21-92-00
 Fax +49-62 21-92-69 99
 www.heidelberg.com

Publishing Information
 Pritex 10, 104/04
 Photograph: Heidelberger Druckmaschinen AG
 Planmaking: GDF
 Printing: Speedmaster
 Printing: Stahlhofen, Steinhilber
 Forms: Heidelberg Götting, Heidelberg/Artique
 Pritex in Germany

Trademarks
 Heidelberg, the Heidelberg logo type, Prinect, the Prinect logo type, Auto Control, CP2000 Center, Diamond Servicing, Digimaster, HES Screening, MetaDynamics, MetaDrive, Pitracore, Prinect Printready, PrintOpen, Signa Station, Speedmaster, Steinhilber and Stahlhofen are registered trademarks of Heidelberger Druckmaschinen AG in the U.S. and other countries. CompuLit, CompuPrint, Prinect Printready System and Regpress are trademarks of Heidelberger Druckmaschinen AG in the U.S. and other countries. Adobe, PostScript and Acrobat are trademarks of Adobe Systems Incorporated. All other trademarks are property of their respective owners. Subject to technical modifications and other changes.

EAN-13

Inhalt
 1234567890128

Zusatz **Abstand**
 12 2.160

Modulbreite
 SC5 135% 0.446

Balkenabstand

Modulhöhe
 Automatisch 34.976

Linienreduktion 0.000

Position X/Y 0.000 0.000

1234567890128

EAN-13 enthält 12 Ziffern plus Prüfziffer sowie optional einen Zusatz, der aus 2 oder 5 Ziffern besteht.

63,6%
 Einblenden

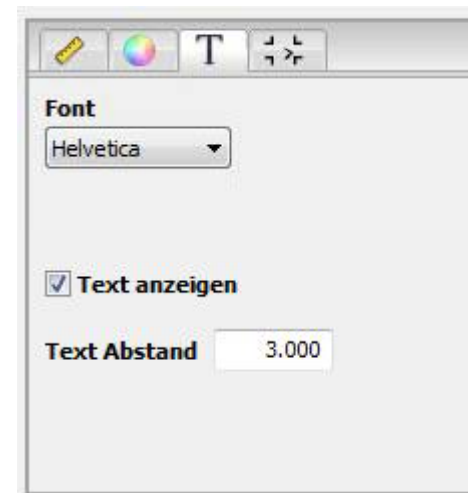
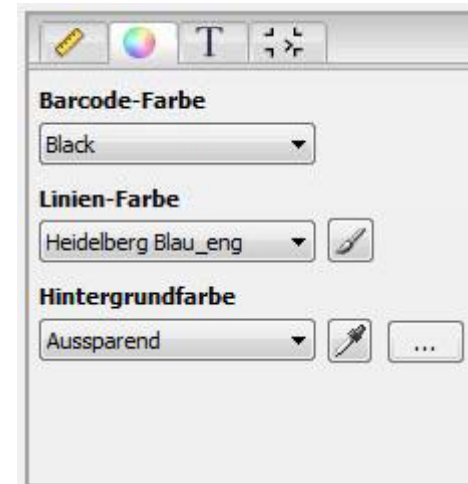
4. Der Barcode Editor

- Übersichtliche Eingabe von Inhalt, Größe und Breite, Position und Zuwachskompensation
- Voransicht des Barcodes
- Information über den Barcodetyp

The screenshot displays the Heidelberg Barcode Editor interface. At the top, a dropdown menu is set to 'EAN-13'. Below this, the 'Inhalt' field contains the number '1234567890128'. The 'Zusatz' field is set to '12' and the 'Abstand' field is set to '2.469'. A toolbar with icons for color, text, and alignment is visible. The 'Modulbreite' section shows 'SC5' selected, with '135%' and '0.446' displayed. The 'Balkenabstand' field is empty. The 'Modulhöhe' section shows 'Automatisch' selected, with '34.976' displayed. The 'Linienreduktion' field is set to '0.000'. The 'Position X/Y' fields are both set to '0.000'. A preview window shows a barcode with the number '1234567890128' and a '12' in the top right corner. A scrollable text box at the bottom provides information: 'EAN-13 enthält 12 Ziffern plus Prüfziffer sowie optional einen Zusatz, der aus 2 oder 5 Ziffern besteht.'

4. Der Barcode Editor

- Barcodefarbe (i.d.R. schwarz)
 - Linienfarbe (falls zulässig)
 - Hintergrundfarbe (Messung oder Wertangabe) und Transparenz
-
- Schrift
 - Textanzeige
 - Textposition (falls zulässig)



4. Der Barcode Editor

- Ränder, Randmarkierung und Zusätze
- Ausrichtung 0, 90, 180, 270 Grad sind über Button und rechte Maustaste möglich
- Bei Platzierung mehrerer Barcodes gibt es automatisch Ausrichtungshilfen



4. Der Barcode Editor

Vorteile des Barcode Editors

- Einfachst und schnell zu bedienen
- Positionierung ohne Umwege und Fehlerquellen direkt im PDF
- Höchste Präzision und Positioniergenauigkeit
- Objekte als Einheit ansprechbar und editierbar (auch nachträglich)
- Vielzahl an Barcodes nutzbar

5. Diskussion, Anregungen, Wünsche

Ansätze:

- Welche Hilfen benötigen Sie?
- Welche Werkzeuge sind Ihnen besonders wichtig?
- Was sollte optimiert werden?
- Welche Erweiterungen fehlen?



PRINCT
ANWENDERTAGE

12. und 13. November 2010

Princt Anwendertage, 12. und 13. November 2010

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

HEIDELBERG

